

09.04.2018

Peru: 79% mehr Sardellen

Die Sardellen-Fangquote in den Gewässern im Norden von Peru ist auf 3,32 Mio. t festgelegt worden, schreiben die Undercurrent News unter Berufung auf das Fangunternehmen [Pesquera Exalmar](#). Perus Meeresforschungsinstitut IMARPE hatte die gesamte Sardellenbiomasse in der Region auf 10,86 Mio. t geschätzt - 35% mehr als im Durchschnitt der letzten 24 Jahre und 79% höher als im Winter vergangenen Jahres. Auf einer Forschungsfahrt hatte das IMARPE jüngst viele Fische von einer guten Größe, rund 13 Zentimetern, mit guten Fischölausbeuten und einem geringen Anteil von Jungfischen registriert. Exalmar-Geschäftsführerin Rosana Ortiz zeigte sich optimistisch, dass sich die Sardelle vom El Niño erholt habe.

Lesen Sie zur Sardelle auch im FischMagazin-Archiv:

29.03.2018 [Studie: Verzicht auf 1,4 Mio. Tonnen Fisch durch unausgefischte Quoten](#)

06.02.2018 [Argentinien: MSC-Zertifizierung für Sardelle ausgesetzt](#)

30.03.2015 [Spanien: Erste europäische Sardellen-Fischerei erhält MSC-Zertifikat](#)



(Foto: Alessandro Duci/Wikicommons)